

Ein Fest des Denkens*

*je im Anschluss auf Campus

Interfakultäre Ringvorlesung ›Theoretische Interventionen‹

Öffentliche Vortragsreihe

23.03.	Warum Arendt?	Sergej Seitz (Wien)	
30.03.	Warum Latour?	Joost van Loon (Eichstätt)	
20.04.	Why Ambedkar?	Vivek Kumar (Neu Delhi)	<i>Videoübertragung in HS 2</i>
27.04.	Warum Habermas?	Fabian Anicker (Düsseldorf)	
04.05.	Warum Butler?	Paula-Irene Villa Braslavsky (München)	
11.05.	Warum Gramsci?	Gundula Ludwig (Innsbruck)	
25.05.	Why Fei Xiaotong?	Feiyu Sun (Beijing)	<i>Videoübertragung in HS 2</i>
01.06.	Why Said?	Conor McCarthy (Maynooth, IRL)	
15.06.	Warum Benjamin?	Stefan Gandler (Querétaro, MX)	
22.06.	Warum Lacan?	Tove Soiland (Zürich)	

Im Zentrum starker Plädoyers für die vorgestellten Denker:innen von Arendt bis Said stehen drei Fragen:

- 1) *Warum wurde das Denken so bedeutsam?*
- 2) *Was sind die Denkwerkzeuge?*
- 3) *Warum brauchen wir es heute unbedingt wieder?*

Moderation Frank Welz (FZ Social Theory)
Zeit und Ort Donnerstag, 18:30 Uhr, Hörsaal 2, Sowi-Campus